

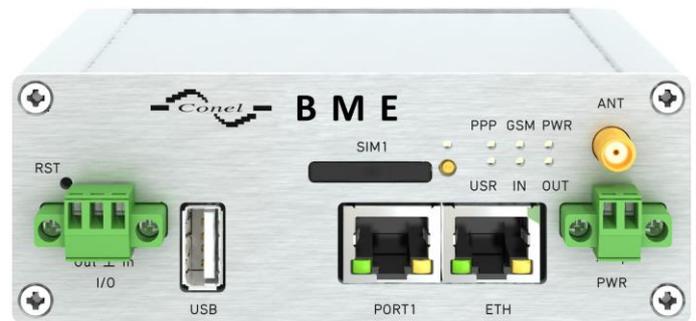
## BellEquip Modem Emulator (BME)

Stellt den Weiterbetrieb bestehender Industrieanlagen bei Umstellung auf IP-Netz sicher.

### IP KOMMUNIKATION ERSETZT (CSD) WÄHLVERBINDUNGEN

Die Stilllegung der herkömmlichen Analog- und ISDN-Telefonanschlüsse steht bevor. Bereits jetzt werden nach und nach alte Festnetzleitungen abgeschaltet. Ebenso kündigen Mobilfunk-Betreiber die Abschaltung von leitungsvermittelten GSM-Datenübertragungsdiensten (CSD-Wählverbindungen) an. Damit einher kommen Probleme für bestehende Industrieanlagen, die bisher Wählleitungen für ihre M2M-Kommunikation genutzt haben.

So wird dies bei allen Geräten zu Problemen führen, die über AT-Befehle kommunizieren und beispielsweise CSD-Calls mit mobilen seriellen Modems nutzen. Diese Geräte können in der Regel nicht auf eine IP-Verbindung umkonfiguriert werden.



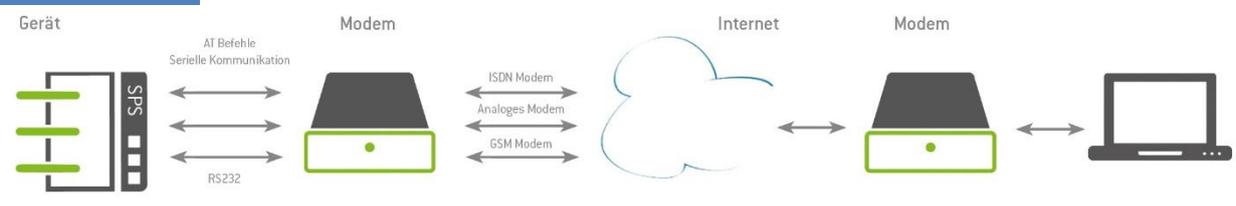
### TECHNIK, DIE VERBINDET:

BellEquip bietet mit dem Modem-Emulator eine einfache und preiswerte Alternative zur aufwändigen Umstellung und kostenintensiven Neustrukturierung der Datenkommunikation:

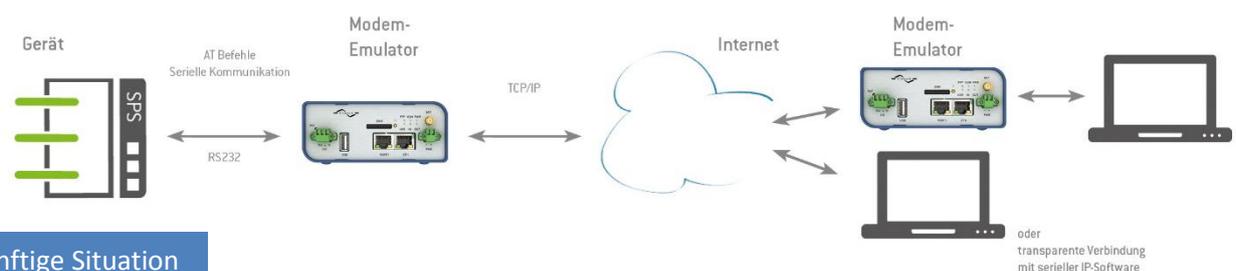
Durch Emulation des Systems wird ein 1:1 Ersatz ermöglicht, welcher sich statt der bisherigen Wählleitungen, der IP-Konnektivität bedient. Dadurch kann der problemlose Weiterbetrieb von bestehenden Industrieanlagen gesichert werden.

Der Modem-Emulator ersetzt nicht nur GSM-Modems, sondern auch Analog- und ISDN-Modems.

#### Bisherige Situation



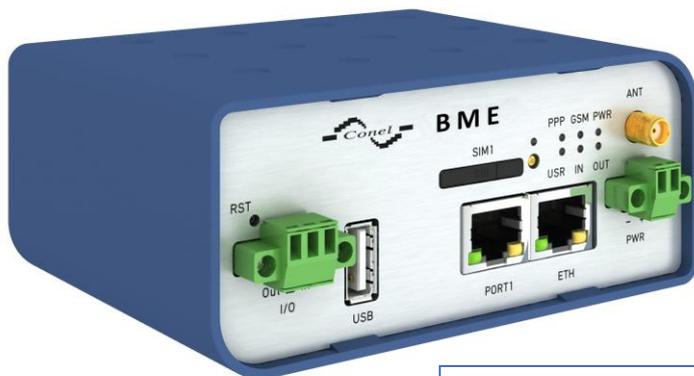
#### Zukünftige Situation





## FUNKTIONSWEISE:

Das externe Modem einer bestehenden Anlage wird durch den Modem-Emulator (BME) ersetzt. Der BME erfasst alle AT-Befehle und simuliert die Modem-Wählverbindung. Über die Verbindung werden alle seriellen Daten transparent per IP gesendet. Auf der Empfangsseite können auch BMEs oder eigene Softwarelösungen verwendet werden.



## LÖSUNG AUF EINEN BLICK

- Modem-Emulator mit leicht zu konfigurierender Web-Oberfläche
- Kosteneinsparung, da TCP / IP-Kommunikation statt DFÜ-Kommunikation verwendet wird.
- Bestehende Ausrüstung kann auf der Anlage ohne Konfigurations-Änderung weiterhin betrieben werden.  
Beispiele: SPS, Fernsteuerung, Transportausrüstung, Energiesysteme, Verkaufsautomaten.

## VARIANTEN:

Der Modem-Emulator ist sowohl im Kunststoffgehäuse, als auch im Metallgehäuse erhältlich.

Auf Anfrage ist die Bestückung mit RS485 / RS422 Schnittstellen möglich.

## TECHNISCHE DATEN:

Erfüllte Standards	EN 301 511,V9.0.2 ETSIEN 301 489-1 V1.9.1 EN 60950-1:06 ed.2 + A11:09 + A1:10	
Temperaturbereiche	Betrieb	-40°C bis +85°C
	Lager	-40°C bis +70°C
Betriebsspannung	10-30 VDC	
Verbrauch	Normalbetrieb	2 W
	Maximal (Senden)	5,5 W
Maße	Aluminiumgehäuse	42 x 80,5 x 113,5 mm
Montage	DIN-Hutschiene 35 mm	
Antennenanschluss	SMA – 50 Ohm	
Netzwerk	Ethernet (10/100 Mbits/s)	
Band	EGSM850, EGSM900, GSM1800, GSM1900	
Sendeleistung	Class4, (2W) für EGSM850	
	Class4, (2W) für EGSM900	
	Class1, (1W) für GSM1800	
	Class1, (1W) für GSM1900	